Holzpreise
Prix du bois

5

Preise
Prix
Prezzi

September–Dezember 2006
Septembre–Décembre 2006

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Bundesamt für Statistik BFS
Office fédéral de la statistique OFS

Neuchâtel, 2007

Statistik der Schweiz

Die vom Bundesamt für Statistik (BFS) herausgegebene Reihe «Statistik der Schweiz» gliedert sich in folgende Fachbereiche:

0 Statistische Grundlagen und Übersichten
1 Bevölkerung
2 Raum und Umwelt
3 Arbeit und Erwerb
4 Volkswirtschaft
5 Preise
6 Industrie und Dienstleistungen
7 Land- und Forstwirtschaft
8 Energie
9 Bau- und Wohnungswesen
10 Tourismus
11 Verkehr und Nachrichtenwesen
12 Geld, Banken, Versicherungen
13 Soziale Sicherheit
14 Gesundheit
15 Bildung und Wissenschaft
16 Kultur, Informationsgesellschaft, Sport
17 Politik
18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen
19 Kriminalität und Strafrecht
20 Wirtschaftliche und soziale Situation der Bevölkerung
21 Nachhaltige Entwicklung und Disparitäten auf regionaler und internationaler Ebene

Statistique de la Suisse

La série «Statistique de la Suisse» publiée par l'Office fédéral de la statistique (OFS) couvre les domaines suivants:

0 Bases statistiques et produits généraux
1 Population
2 Espace et environnement
3 Vie active et rémunération du travail
4 Economie nationale
5 Prix
6 Industrie et services
7 Agriculture et sylviculture
8 Energie
9 Construction et logement
10 Tourisme
11 Transports et communications
12 Monnaie, banques, assurances
13 Protection sociale
14 Santé
15 Education et science
16 Culture, société de l'information, sport
17 Politique
18 Administration et finances publiques
19 Criminalité et droit pénal
20 Situation économique et sociale de la population
21 Développement durable et disparités régionales et internationales

Inhaltsverzeichnis

Die Entwicklung der Holzpreise auf einen Blick.... 3

Holzpreisstatistik

1 Die Revision 2000 4

2 Erläuterungen zu den Methoden und Tabellen 4

Tabellen

Tab. 1 Produzentenpreisindex Rohholz 8

Tab. 2 Produzentenpreisindex Schnittholz..... 9

Tab. 3 Produzentenpreise Rohholz 10

Tab. 4 Produzentenpreise Schnittholz..... 14

Tab. 5 Rohholz: Sortimente und Gewichtung ab 2000..... 15

Tab. 6 Schnittholz: Sortimente und Gewichtung ab 2005..... 15

Karte

Die Forstzonen der Schweiz 9

Table des matières

L'évolution des prix du bois en un coup d'oeil..... 3

La statistique des prix du bois

1 La révision de 2000 5

2 Explications relatives aux méthodes et aux tableaux 5

Tableaux

Tab. 1 Indice des prix à la production des bois bruts..... 8

Tab. 2 Indice des prix à la production des sciages... 9

Tab. 3 Prix à la production des bois bruts..... 10

Tab. 4 Prix à la production des sciages..... 14

Tab. 5 Bois bruts Assortiments et pondération dès 2000 15

Tab. 6 Bois de sciage: Assortiments et pondération dès 2005 15

Carte

Les zones forestières de la Suisse 9

Sommario

La statistica dei prezzi del legname

1 La revisione 2000 6

2 Spiegazioni delle metodi e tabelle 6

Pianta

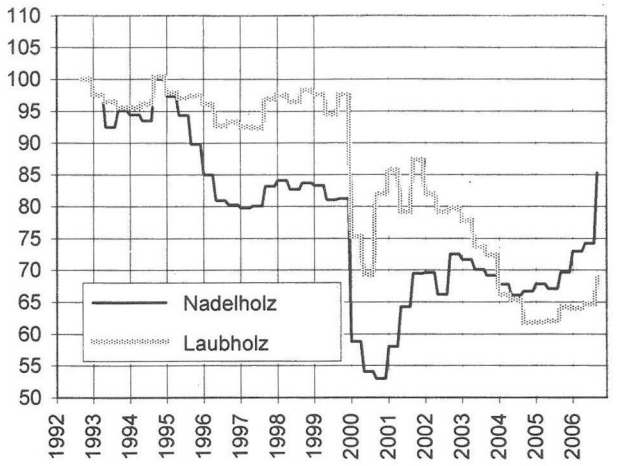
Le zone forestali della Svizzera..... 9

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS)
Auskunft: Alex Kuster, Sektion Preise, BFS, Tel. 032 713 61 44
Bearbeitung: Sektion Preise, BFS
Vertrieb: Bundesamt für Statistik
CH-2010 Neuchâtel
Tel. 032 713 60 60 / Fax 032 713 60 61
Bestellnummer: 060-0603
Preis: Fr. 4.—(exkl. MWST)
Reihe: Statistik der Schweiz
Fachbereich: 5 Preise
Erscheinungsweise: Dreimal pro Jahr
Originaltext: Deutsch
Grafik/Layout: BFS
Copyright: BFS, Neuchâtel 2007
Abdruck - ausser für kommerzielle Nutzung -
unter Angabe der Quelle gestattet.
ISBN: 978-3-303-05726-1

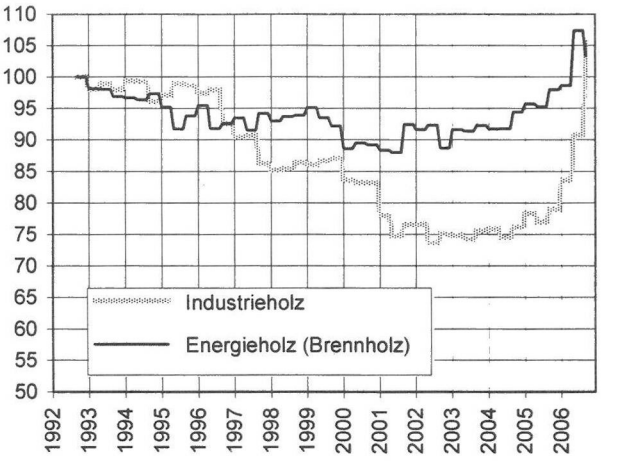
Editeur: Office fédéral de la statistique (OFS)
Complément d'information: Alex Kuster, Section des prix, OFS, tél. 032 713 61 44
Réalisation: Section des prix, OFS
Diffusion: Office fédéral de la statistique
CH-2010 Neuchâtel
Tel. 032 713 60 60 / Fax 032 713 60 61
Numéro de commande: 060-0603
Prix: 4 francs (TVA excl.)
Série: Statistique de la Suisse
Domaine: 5 Prix
Rythme de parution: Trois fois par an
Langue du texte original: Allemand
Traduction: Services linguistiques de l'OFS
Graphisme/Layout: OFS
Copyright: OFS, Neuchâtel 2007
La reproduction est autorisée, sauf à des fins commerciales,
si la source est mentionnée.
ISBN: 978-3-303-05726-1

Die Entwicklung der Holzpreise auf einen Blick
L'évolution des prix du bois en un coup d'oeil

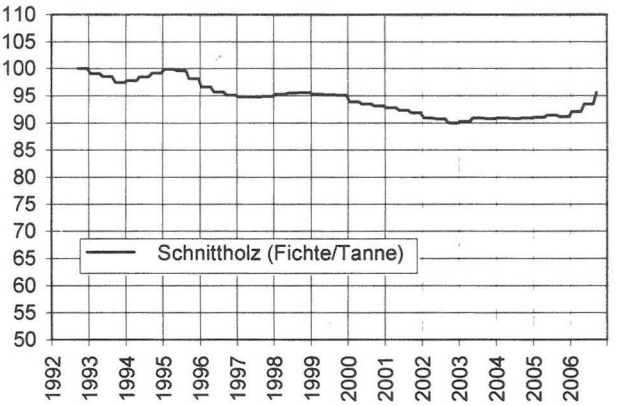
Säge-Rundholz
Grumes de sciage



Industrie- und Energieholz
Bois d'industrie et d'énergie



Schnittholz
Bois de sciage



Für alle Grafiken Basis: Sept . - Dez. 1992 = 100
Pour tous les graphiques base sept. - déc. 1992 = 100

© Bundesamt für Statistik
© Office fédéral de la statistique

Produktgruppen	Indizes (Sept. – Dez. 2000 = 100) Indices (sept. – déc. 2000 = 100)		Indizes (Sept. – Dez. 1992 = 100) 1) Indices (sept. – déc. 1992 = 100) 1)		Groupes de produits
	Mai–Aug. 2006 Mai–Août 2006	Sept.–Dez. 2006 Sept.–Déc. 2006	Mai–Aug. 2006 Mai–Août 2006	Sept.–Dez. 2006 Sept.–Déc. 2006	
Rohholz	117,4	130,5	77,8	86,5	**Bois bruts**
Säge–Rundholz: Nadelholz	140,1	160,9	74,3	85,3	Grumes de sciage: résineux
Säge–Rundholz: Laubholz	78,9	83,9	64,7	68,8	Grumes de sciage: feuillus
Industrieholz	109,1	127,1	90,8	105,7	Bois d'industrie
Energieholz (Brennholz)	120,3	115,8	107,4	103,4	Bois d'énergie
Schnittholz (Fichte / Tanne)	100,4	102,7	93,5	95,6	**Bois de sciage** (épicéa / sapin)

1) Um in den Grafiken den langfristigen Entwicklungsverlauf besser zeigen zu können, wurden die aktuellen Indizes (Basis Sept. - Dez. 2000 = 100) auf die frühere Indexbasis (Sept. - Dez. 1992 = 100) umgerechnet.

1) Pour pouvoir montrer mieux le cours de l'évolution à longue terme dans les graphiques, les indices actuels (base sept. - déc. 2000 = 100) ont été recalculés à l'ancienne base de l'indice (sept. - déc. 1992 = 100).

Holzpreisstatistik

Die Revision 2000

Am 1. Juli 2000 traten die neuen Schweizerischen Handelsgebräuche für Rundholz in Kraft. Diese wurden im Juni 1998 zwischen dem Waldwirtschaft Verband Schweiz (WVS), dem Schweizerischen Sägerei- und Holzindustrieverband (SHIV) und dem Verband Schweizer Rund- und Schnittholzhändler (VSRH) vereinbart. Sie tragen der seit langem bestehenden und immer stärker werdenden Verflechtung des Schweizer Rundholzmarktes mit dem europäischen Rundholzmarkt Rechnung und entsprechen weitgehend der EU-Rundholzsortierung.

Im Gefolge dieser Umstellung wurde für die Periode September bis Dezember 2000 die Preiserhebung für Rundholz zum ersten Mal nach der neuen Sortierung durchgeführt. Beim Laubholz wurden zudem einige Sortimente neu in die Erhebung aufgenommen. Gleichzeitig wurden die beim Schnittholz erhobenen Sortimente den Marktverhältnissen im Jahr 2000 angepasst. Auch die Gewichtungen für Roh- und für Schnittholz wurden aktualisiert und alle Indizes erhielten die neue Basis September bis Dezember 2000 gleich 100.

Erläuterungen zu den Methoden und Tabellen

Tabelle 1:
Die Preisindizes für Rohholz werden nach der Methode der Durchschnittspreise berechnet. Das heisst, dass in einem ersten Schritt aus den gemeldeten Einzelpreisen für ein Sortiment in einer Region ein Durchschnittspreis berechnet wird (siehe Tabelle 3). Im zweiten Schritt wird dann aus dem Verhältnis des entsprechenden Durchschnittspreises der laufenden Periode zu demjenigen der Vorperiode der Index berechnet.

Die Ergebnisse gehen auch in den allgemeinen Produzentenpreisindex (Position 02.01 «Forstwirtschaftliche Produkte») ein.

Tabelle 2:
Die Preisindizes für Schnittholz werden, in Anlehnung an die Berechnungsmethode des Produzentenpreisindexes in der verarbeitenden Produktion, nach der Methode der Basisrelationen berechnet. Im ersten Schritt wird jeder gemeldete Einzelpreis in eine Basisrelation (Elementarindex) mit der Basis September - Dezember 2000 = 100 umgewandelt. Im zweiten Schritt wird dann durch die Bildung des Durchschnittes der entsprechenden Basisrelationen der Index für ein Sortiment bestimmt. Kommt nun beispielsweise in der laufenden Erhebungsperiode ein neuer Berichterstatter mit einem überdurchschnittlich hohen Preisniveau erstmals in die Erhebung, so steigt damit der in Tabelle 4 ausgewiesene Durchschnittspreis für die entsprechenden Sortimente. Hingegen bleibt der in Tabelle 2 berechnete Index davon noch unbeeinflusst: falls zum Beispiel die Preise aller bisherigen Berichterstatter für ein Sortiment konstant geblieben sind, bleibt auch der Index unverändert. Die Preismeldungen des neuen Berichterstatters gehen erst in der nachfolgenden Periode in den Index ein, wenn sie zum zweiten Mal vorliegen und die Veränderung zur Vorperiode bestimmt werden kann. Diese Berechnungsmethode führt dazu, dass der Indexverlauf von Tabelle 2 nicht genau übereinstimmt mit der Entwicklung der Durchschnittspreise gemäss Tabelle 4: die Veränderungsraten sind ungleich.

Die Ergebnisse gehen auch in den allgemeinen Produzentenpreisindex (Position 20.10.1 «Schnittholz (Fichte/Tanne)») ein.

Tabellen 3 und 4:
Die Tabellen enthalten die nach Regionen unterteilten Durchschnittspreise für Rohholz (Tabelle 3) und Schnittholz (Tabelle 4).

Tabellen 5 und 6:
Diese Tabellen enthalten die genauen Beschreibungen der neuen Sortimente für Rohholz und Schnittholz und ihre Gewichtung innerhalb der Holzpreisstatistik.

Hinweise an die Benutzer:
- Für die **Markttendenzen** sind die Tabellen 1 und 2 mit den Indizes zu konsultieren.
- Die Tabellen 3 und 4 geben Auskunft über das **absolute Preisniveau**. Da die Ergebnisse der einzelnen Perioden auch beeinflusst sind durch die unterschiedliche Teilnahme der Berichterstatter pro Periode, sind sie für die Beobachtung der Markttendenzen nicht immer geeignet.

La statistique des prix du bois

Révision de 2000

Les nouveaux manuels «Usages suisses du commerce des bois ronds» sont entrés en vigueur le 1er janvier 2000. L'Economie forestière association suisse (EFAS), l'Association suisse des scieries et de l'industrie du bois (ASIB) et l'Association suisse des commerçants de grumes et de sciages (ASCGS) les ont approuvés en juin 1998. Les normes qu'ils définissent prennent en considération l'interdépendance qui existe depuis longtemps entre le marché suisse et le marché européen des bois ronds et qui ne cesse de s'accentuer. Ils sont donc conformes, dans une large mesure, au classement des bois ronds de l'Union européenne.

A la suite de ce changement, le relevé des prix des bois ronds couvrant la période allant de septembre à décembre 2000 a été réalisé pour la première fois selon le nouveau classement. Quelques nouveaux assortiments ont été ajoutés au relevé pour les bois feuillus. En même temps, les assortiments du bois de sciage ont été adaptés aux conditions du marché pour l'année 2000. Les pondérations des bois bruts et des bois de sciage ont également été actualisées et la nouvelle base (septembre-décembre 2000 = 100) a été attribuée à tous les indices.

Explications relatives aux méthodes et aux tableaux

Tableau 1:
Les indices des prix des grumes sont calculés selon la méthode des prix moyens. Cela signifie en d'autres termes que l'on calcule dans un premier temps le prix moyen d'un assortiment dans une région donnée, à partir des différents prix relevés (voir tableau 3). Dans un deuxième temps, on calcule l'indice correspondant en faisant le rapport entre ce prix moyen de la période courante et celui de la période précédente.

Les résultats alimentent aussi l'indice général des prix à la production (position 02.01 «produits de sylviculture»).

Tableau 2:
Les indices des prix des sciages sont calculés selon la méthode des indices élémentaires, par analogie avec la méthode appliquée au calcul de l'indice des prix à la production dans l'industrie manufacturière. Dans un premier temps, on calcule, pour chaque prix relevé, l'indice élémentaire sur base 100 durant les mois de septembre à décembre 2000. Dans un deuxième temps, on détermine l'indice d'un assortiment donné en faisant la moyenne des indices élémentaires correspondants. Si, pendant la période sous revue, un nouvel informateur est intégré dans le relevé et qu'il indique, par exemple, un niveau de prix supérieur à la moyenne, le prix moyen figurant dans le tableau 4 augmente en conséquence pour l'assortiment en question. En revanche, l'indice calculé dans le tableau 2 ne varie pas encore; si, par exemple, les prix de tous les informateurs actuels d'un assortiment donné restent constants, l'indice reste lui aussi inchangé. Les prix du nouvel informateur influencent l'indice de la période suivante, c'est-à-dire lorsque l'on dispose d'un deuxième relevé de prix et que l'on peut donc chiffrer la variation par rapport à la période précédente. Cette méthode explique que la variation de l'indice selon le tableau 2 ne corresponde pas exactement à l'évolution des prix moyens selon le tableau 4 (les taux de variation ne sont pas égaux).

Les résultats alimentent aussi l'indice général des prix à la production (position 20.10.1 «bois de sciage (épicéa/sapin)»).

Tableaux 3 et 4:
Ces tableaux donnent les prix moyens des grumes (tableau 3) et des sciages (tableau 4), ventilés par région.

Tableaux 5 et 6:
Ces tableaux contiennent les descriptions détaillées des nouveaux assortiments des bois bruts et des bois de sciage et leur pondération dans la statistique des prix du bois.

Remarques à l'adresse des utilisateurs:
- Pour déterminer les **tendances du marché**, veuillez consulter les tableaux 1 et 2 avec les indices.
- Les tableaux 3 et 4 donnent des informations sur le **niveau absolu des prix**. Comme les résultats des différentes périodes sont aussi influencés par le nombre variable de participants selon la période, ils ne sont pas toujours pertinents pour l'observation des tendances du marché.

La statistica dei prezzi del legname

Revisione 2000

Il 1° di luglio 2000, le nuove «Regole commerciali svizzere per il tondame» sono andate in vigore. Quelle sono state concordate nel giugno 1998 tra l'Economia Forestale Associazione Svizzera (EFAS), l'Associazione svizzera delle Segherie e dell'Industria del Legno (ASIL) e l'Associazione Svizzera dei Commercianti di Legname (ASCL). Tengono conto dell'intrecciamento, esistente da lungo tempo e aumentando sempre, del mercato svizzero del legname grezzo col mercato europeo del legname grezzo e corrispondono in larga misura alla classificazione del tondame della Unione Europea.

Al seguito di quel cambiamento la rilevazione dei prezzi del legname grezzo del periodo di settembre a dicembre 2000 è stata realizzata per la prima volta secondo la nuova classificazione. Per il legname di frondifere qualche nuovi assortimenti sono stati aggiunti alla rilevazione. Nello stesso tempo gli assortimenti rilevati del legname segato sono stati adattati ai condizioni del mercato dell'anno 2000. Anche le ponderazioni per il legname grezzo e il legname segato sono state attualizzate e tutti gli indici hanno ricevuto come nuova base il periodo di settembre - dicembre 2000 pari 100.

Spiegazioni delle metodi e tabelle

Tabella 1:
Gli indici dei prezzi del legname grezzo vengono calcolati secondo il metodo dei prezzi medi. Per farlo, si calcola dapprima un prezzo medio che risulta dai prezzi singoli notificati per l'assortimento in una regione (vedi tabella 3). Poi si calcola l'indice partendo dal rapporto tra il prezzo medio corrispondente del periodo in esame e del periodo precedente.

I resultati confluiscono anche nell'indice generale dei prezzi alla produzione (posizione 02.01 «prodotti di selvicoltura») ein.

Tabella 2:
Gli indici dei prezzi del legname segato vengono calcolati con riferimento al metodo di calcolo dell'indice dei prezzi alla produzione nell'industria di trasformazione, secondo il metodo delle relazioni di base. Dapprima ogni prezzo singolo notificato è trasformato in una relazione di base (indice elementare) con la base settembre - dicembre 2000 = 100. Poi si calcola l'indice per un determinato assortimento calcolando la media delle relazioni di base corrispondenti. Se, ad esempio, nel corrente periodo di rilevazione si considera per la prima volta un nuovo fornitore di dati con un livello di prezzi superiore alla media, ciò fa aumentare il prezzo medio indicato nella tabella 4 per gli assortimenti in questione. È invece escluso da questo influsso l'indice calcolato alla tabella 2: se, ad esempio, i prezzi di tutti i fornitori di dati precedenti sono rimasti costanti per un assortimento, rimane invariato anche l'indice. I prezzi indicati dal nuovo fornitore di dati confluiscono nell'indice solo nel periodo di rilevazione successivo, quando cioè sono disponibili per la seconda volta e consentono così di stabilire la variazione rispetto al periodo precedente. A questo metodo di calcolo è dovuta la lieve divergenza tra l'andamento dell'indice (tabella 2) e l'evoluzione dei prezzi medi (tabella 4); i tassi di variazione non sono identici.

I resultati confluiscono anche nell'indice generale dei prezzi alla produzione (posizione 20.10.1 «Legname segato (abete bianco/abete rosso)»).

Tabelle 3 e 4:
Le due tabelle contengono i prezzi medi, ripartiti per regioni, del legname grezzo (tabella 3) e del legname segato (tabella 4).

Tabelle 5 e 6:
Queste tabelle contengono le descrizioni precise degli nuovi assortimenti del legname grezzo e del legname segato e la loro ponderazione nella statistica dei prezzi del legname.

Informazione agli utenti:
- Per le tendenze del mercato vanno consultate le tabelle 1 e 2 con gli indici.
- Le tabelle 3 e 4 forniscono informazioni sul **livello assoluto dei prezzi.** Poiché i risultati dei singoli periodi sono influenzati anche dal numero di fornitori di dati per periodo, esse non sono sempre adatte all'osservazione delle tendenze del mercato.

Tabellen / Tableaux

T1 Produzentenpreisindex Rohholz
Indice des prix à la production des bois bruts

Basis Sept.-Dez. 2000 = 100
Base sept.-déc. 2000 = 100

Sortimente	Sept.–Dez. Sept.–Déc. 2005	Jan.–April Janv.–Avril 2006	Mai–Aug. Mai–Août 2006	Sept.–Dez. Sept.–Déc. 2006	Veränderung in % z. Variation en % par rap. Vorperiode Pér. préc.	 Vorjahr Année préc.	Assortiments
Rohholz	111,0	114,7	117,4	130,5	11,2	17,6	**Bois bruts**
Säge–Rundholz	111,6	115,5	117,3	132,2	12,7	18,5	Grumes de sciage
Säge–Rundholz: Nadelholz	131,4	137,7	140,1	160,9	14,9	22,5	Grumes de sciage: résineux
L1 2b B = Trämel, 25–29, B	135,0	144,8	148,8	176,9	18,9	31,0	L1 2b B = Billons, 25–29, B
Fichte	139,6	150,0	152,2	179,5	17,9	28,5	Epicéa
Tanne	120,5	128,6	138,0	168,7	22,2	40,0	Sapin
L1 4 B = Trämel, 40–49, B	129,9	136,8	137,1	156,9	14,4	20,8	L1 4 B = Billons, 40–49, B
Fichte	131,6	138,1	138,7	156,7	13,0	19,1	Epicéa
Tanne	123,5	131,8	131,5	157,4	19,7	27,4	Sapin
L1 5 C = Trämel, 50–59, C	127,9	134,6	139,6	161,3	15,6	26,1	L1 5 C = Billons, 50–59, C
Fichte	128,5	134,9	141,9	163,9	15,5	27,5	Epicéa
Tanne	127,0	134,1	136,3	157,6	15,6	24,1	Sapin
L3 3 B = Langholz, 30–39, B	133,0	134,5	137,5	153,1	11,3	15,1	L3 3 B = Bois longs, 30–39, B
Fichte	133,9	134,9	138,0	153,0	10,9	14,3	Epicéa
Tanne	126,5	131,0	134,2	153,6	14,5	21,4	Sapin
L3 3 C = Langholz, 30–39, C	132,4	136,2	140,6	159,6	13,6	20,6	L3 3 C = Bois longs, 30–39, C
Fichte	132,9	136,5	140,2	159,2	13,5	19,8	Epicéa
Tanne	128,9	133,4	142,7	162,5	13,8	26,0	Sapin
Säge–Rundholz: Laubholz	78,3	78,2	78,9	83,9	6,3	7,1	Grumes de sciage: feuillus
Buche 4 B, 40–49, B, min. 3 m	70,6	70,0	73,2	74,6	1,9	5,6	Hêtre 4 B, 40–49, B, min. 3 m
Buche 4 C, 40–49, C, min. 3 m	74,5	74,8	75,3	83,3	10,6	11,8	Hêtre 4 C, 40–49, C, min. 3 m
Eiche 4 B, 40–49, B, min. 3 m	93,2	93,2	98,0	103,7	5,8	11,3	Chêne 4 B, 40–49, B, min. 3 m
Eiche 4 C, 40–49, C, min. 3 m	104,1	96,6	103,6	110,5	6,6	6,1	Chêne 4 C, 40–49, C, min. 3 m
Esche 4 B, 40–49, B, min. 3 m	94,9	100,1	96,2	107,9	12,2	13,7	Frêne 4 B, 40–49, B, min. 3 m
Esche 4 C, 40–49, C, min. 3 m	112,1	109,7	99,2	119,8	20,8	6,9	Frêne 4 C, 40–49, C, min. 3 m
Ahorn 4 B, 40–49, B, min. 3 m	81,6	79,9	76,7	77,1	0,5	-5,5	Erable 4 B, 40–49, B, min. 3 m
Ahorn 4 C, 40–49, C, min. 3 m	64,1	65,2	59,2	60,3	1,9	-5,9	Erable 4 C, 40–49, C, min. 3 m
Industrieholz	95,0	100,4	109,1	127,1	16,4	33,8	Bois d'industrie
Spanplattenholz	87,1	105,8	126,3	159,4	26,2	83,1	Bois pour panneaux de part.
Nadelholz I. Klasse, kranlang	91,3	120,2	143,0	186,7	30,6	104,4	Résineux, classe I, longs
Laubholz I. Klasse, kranlang	83,9	95,0	113,9	139,1	22,1	65,7	Feuillus, classe I, longs
Papierholz	97,5	98,7	103,6	116,7	12,6	19,7	Bois à papier
Energieholz (Brennholz)	109,8	110,5	120,3	115,8	-3,7	5,5	Bois d'énergie
Spälten	114,8	119,9	125,7	125,8	0,1	9,6	Quartiers
Spälten (Fichte/Tanne)	113,9	117,4	126,1	125,4	-0,6	10,1	Quartiers (épicéa/sapin)
Spälten (Buche)	115,1	120,8	125,5	126,0	0,3	9,4	Quartiers (hêtre)
Holzschnitzel	104,5	100,6	114,7	105,2	-8,2	0,7	Plaquettes de bois
Holzschnitzel (Nadelholz)	107,7	99,5	118,1	98,1	-16,9	-8,9	Plaquettes de bois (résineux)
Holzschnitzel (Laubholz)	102,5	101,2	112,5	109,7	-2,5	7,0	Plaquettes de bois (feuillus)

Detailangaben zur Gewichtung und zu den einzelnen Sortimenten: siehe Tabelle 5, Seite 15.
Informations détaillées sur la pondération et les assortiments: voir tableau 5, page 15.

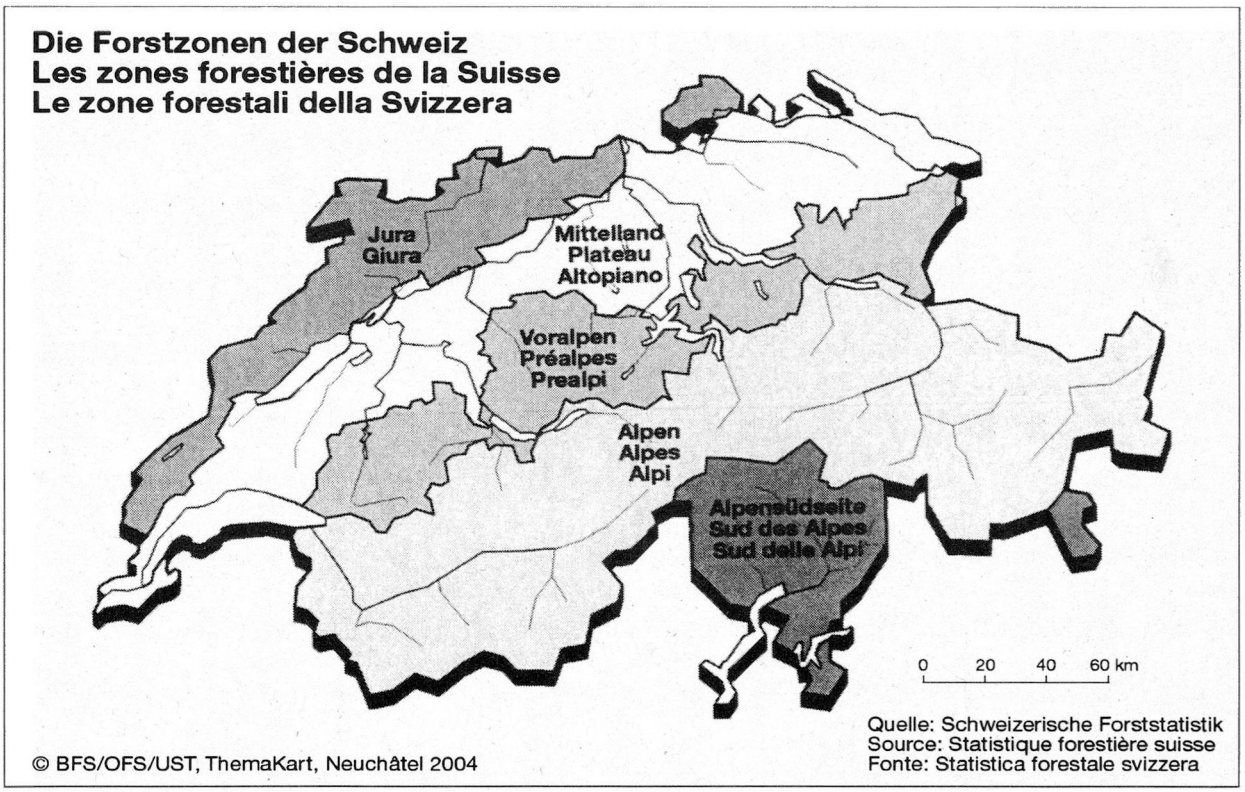
T2 Produzentenpreisindex Schnittholz
Indice des prix à la production des sciages

Basis Sept.-Dez. 2000 = 100
Base sept.-déc. 2000 = 100

Sortimente	Sept.–Dez. Sept.–Déc. 2005	Jan.–April Janv.–Avri 2006 3)	Mai–Aug. Mai–Août 2006 3)	Sept.–Dez. Sept.–Déc. 2006 3)	Veränderung in % z. Variation en % par rap. Vorperiode Pér. préc.	Vorjahr Année préc.	Assortiments
Nadelholz (Fichte/Tanne)	97,8	98,9	100,4	102,7	2,3	4,9	**Résineux (épicéa/sapin)**
Konstruktionsholz	97,1	98,3	100,0	100,6	0,6	3,6	Bois de charpente sur liste
Klotzbretter, I./II Klasse	104,1	104,8	106,8	108,4	1,5	4,2	Planches en plots, classe I/II
Schalbretter, roh, fix breit	97,9	99,2	101,1	104,2	3,1	6,5	Planches de coffrage, brutes
Hetzerbretter N, fix breit	92,1	94,0	94,9	102,5	7,9	11,2	Lames pour lamellé collé N
Kantholz 8/12, gekappt	97,7	99,4	101,7	103,4	1,6	5,8	Carrelets 8/12
Verpackungskantholz	95,8	96,5	98,0	100,2	2,2	4,6	Carrelets d'emballage
Kistenbretter, Breitware	103,7	105,1	103,2	105,6	2,3	1,8	Planches pour caisses
Dachlatten	95,5	96,3	98,8	101,9	3,1	6,7	Lattes à tuiles
Doppellatten	95,7	96,4	97,8	100,4	2,7	4,9	Doubles lattes
Gerüstbretter 2)	100,0	98,9	100,3	101,6	1,2	1,6	Planches d'échafaudage 2)

2) Erhebung seit der Periode Sept.-Dez. 2005 (Index = 100)
2) Relevé depuis la période sept.-déc. 2005 (indice = 100)
3) Gewichtung 2005. Verkettung der einzelnen Indizes mit der Basis Sept.-Dez. 2000 = 100
3) Pondération 2005. Indices raccordés avec la base sept.-déc. 2000 = 100

Detailangaben zur Gewichtung und zu den einzelnen Sortimenten: siehe Tabelle 6, Seite 15.
Informations détaillées sur la pondération et les assortiments: voir tableau 6, page 15.



T3 Produzentenpreise Rohholz
Prix à la production des bois bruts

Sortimente	Sept.–Dez. Sept.–Déc.	Jan.–April Janv.–Avril	Mai–Aug. Mai–Août	Sept.–Dez. Sept.–Déc.	Veränderung in % z. Variation en % par rap.		Assortiments
					Vorperiode Pér. préc.	Vorjahr Année préc.	
	2005	2006	2006	2006			
Säge–Rundholz (Nadelholz) 1)	Fr./m³	Fr./m³	Fr./m³	Fr./m³			**Grumes de sciage (résineux)** 1)
Fichte: L1 2b B = Trämel, 25–29, B							Epicéa: L1 2b B = Billons, 25–29, B
Schweiz	75,65	81,26	82,51	97,34	18,0	28,7	Suisse
Jura	76,59	81,44	84,35	101,22	20,0	32,2	Jura
Mittelland	77,95	81,49	84,83	98,76	16,4	26,7	Plateau
Voralpen	76,75	82,32	86,05	100,71	17,0	31,2	Préalpes
Alpen	74,58	81,35	80,17	94,23	17,5	26,3	Alpes
Tanne: L1 2b B = Trämel, 25–29, B							Sapin: L1 2b B = Billons, 25–29, B
Schweiz	60,27	64,31	69,02	84,43	22,3	40,1	Suisse
Jura	59,87	64,68	68,81	85,08	23,6	42,1	Jura
Mittelland	63,43	65,84	70,37	82,75	17,6	30,4	Plateau
Voralpen	60,18	62,56	68,53	82,74	20,7	37,5	Préalpes
Alpen	65,28	73,76	76,45	91,45	19,6	40,1	Alpes
Fichte: L1 4 B = Trämel, 40–49, B							Epicéa: L1 4 B = Billons, 40–49, B
Schweiz	94,11	98,85	99,24	111,78	12,6	18,8	Suisse
Jura	86,32	95,10	93,67	107,06	14,3	24,0	Jura
Mittelland	96,18	97,54	98,28	110,57	12,5	15,0	Plateau
Voralpen	91,54	93,51	96,21	112,44	16,9	22,8	Préalpes
Alpen	100,70	106,60	107,20	115,65	7,9	14,9	Alpes
Tanne: L1 4 B = Trämel, 40–49, B							Sapin: L1 4 B = Billons, 40–49, B
Schweiz	69,36	74,05	73,90	88,47	19,7	27,6	Suisse
Jura	67,20	73,18	72,75	88,36	21,5	31,5	Jura
Mittelland	73,59	73,18	75,81	88,94	17,3	20,9	Plateau
Voralpen	70,91	74,63	74,35	87,84	18,1	23,9	Préalpes
Alpen	82,73	81,05	84,77	95,78	13,0	15,8	Alpes
Fichte: L1 5 C = Trämel, 50–59, C							Epicéa: L1 5 C = Billons, 50–59, C
Schweiz	71,93	75,50	79,42	91,70	15,5	27,5	Suisse
Jura	67,75	72,38	77,51	85,62	10,5	26,4	Jura
Mittelland	69,49	72,97	76,68	87,59	14,2	26,1	Plateau
Voralpen	69,37	72,04	75,67	92,65	22,4	33,6	Préalpes
Alpen	79,54	83,48	87,12	95,29	9,4	19,8	Alpes
Tanne: L1 5 C = Trämel, 50–59, C							Sapin: L1 5 C = Billons, 50–59, C
Schweiz	59,28	62,62	63,54	73,45	15,6	23,9	Suisse
Jura	61,00	65,74	63,44	72,53	14,3	18,9	Jura
Mittelland	58,34	63,71	62,64	71,29	13,8	22,2	Plateau
Voralpen	57,83	59,84	63,17	74,02	17,2	28,0	Préalpes
Alpen	67,44	68,63	73,61	82,59	12,2	22,5	Alpes
Fichte: L3 3 B = Langholz, 30–39, B							Epicéa: L3 3 B = Bois long, 30–39, B
Schweiz	96,06	96,81	99,03	109,78	10,9	14,3	Suisse
Jura	97,08	98,08	105,03	112,72	7,3	16,1	Jura
Mittelland	96,05	97,01	98,42	109,52	11,3	14,0	Plateau
Voralpen	95,28	94,56	97,26	108,67	11,7	14,1	Préalpes
Tanne: L3 3 B = Langholz, 30–39, B							Sapin: L3 3 B = Bois long, 30–39, B
Schweiz	74,03	76,72	78,65	90,01	14,5	21,6	Suisse
Jura	74,16	77,88	82,34	94,50	14,8	27,4	Jura
Mittelland	73,91	76,15	77,84	86,71	11,4	17,3	Plateau
Voralpen	74,07	76,33	76,03	89,93	18,3	21,4	Préalpes

T3 Produzentenpreise Rohholz (Fortsetzung)
Prix à la production des bois bruts (suite)

Sortimente	Sept.–Dez. Sept.–Déc.	Jan.–April Janv.–Avril	Mai–Aug. Mai–Août	Sept.–Dez. Sept.–Déc.	Veränderung in % z. Variation en % par rap.		Assortiments
					Vorperiode Pér. préc.	Vorjahr Année préc.	
	2005	2006	2006	2006			
	Fr./m³	Fr./m³	Fr./m³	Fr./m³			
Fichte: L3 3 C = Langholz, 30–39, C							Epicéa: L3 3 C = Bois longs, 30–39, C
Schweiz	75,07	77,14	79,22	89,95	13,5	19,8	Suisse
Jura	72,33	74,51	78,94	88,26	11,8	22,0	Jura
Mittelland	75,34	77,55	79,35	89,82	13,2	19,2	Plateau
Voralpen	75,93	77,17	78,79	92,16	17,0	21,4	Préalpes
Tanne: L3 3 C = Langholz, 30–39, C							Sapin: L3 3 C = Bois longs, 30–39, C
Schweiz	60,20	62,30	66,67	75,89	13,8	26,1	Suisse
Jura	59,21	62,20	66,79	76,35	14,3	28,9	Jura
Mittelland	61,50	63,27	66,41	75,64	13,9	23,0	Plateau
Voralpen	59,46	61,09	66,88	75,77	13,3	27,4	Préalpes
Säge–Rundholz: Laubholz 2)							**Grumes de sciage: feuillus** 2)
Buche 4 B, 40–49, B, min. 3 m							Hêtre 4 B, 40–49, B, min. 3 m
Schweiz	104,40	103,58	108,35	109,99	1,5	5,4	Suisse
Jura	109,42	112,43	119,76	116,66	-2,6	6,6	Jura
Mittelland	105,81	102,91	108,14	108,70	0,5	2,7	Plateau
Voralpen	98,96	97,72	96,64	108,96	12,8	10,1	Préalpes
Buche 4 C, 40–49, C, min. 3 m							Hêtre 4 C, 40–49, C, min. 3 m
Schweiz	62,72	62,99	63,47	70,04	10,3	11,7	Suisse
Jura	65,66	65,50	69,90	71,25	1,9	8,5	Jura
Mittelland	60,91	60,71	59,87	70,54	17,8	15,8	Plateau
Voralpen	67,74	66,26	62,62	70,91	13,2	4,7	Préalpes
Eiche 4 B, 40–49, B, min. 3 m							Chêne 4 B, 40–49, B, min. 3 m
Schweiz	182,41	182,53	191,93	202,98	5,8	11,3	Suisse
Mittelland	180,02	179,23	189,87	203,71	7,3	13,2	Plateau
Voralpen	191,98	195,73	200,20	200,08	-0,1	4,2	Préalpes
Eiche 4 C, 40–49, C, min. 3 m							Chêne 4 C, 40–49, C, min. 3 m
Schweiz	81,02	74,80	79,28	86,10	8,6	6,3	Suisse
Mittelland	81,71	73,93	74,68	87,32	16,9	6,9	Plateau
Voralpen	78,25	78,25	97,66	81,20	-16,9	3,8	Préalpes
Esche 4 B, 40–49, B, min. 3 m							Frêne 4 B, 40–49, B, min. 3 m
Schweiz	96,02	101,38	97,24	109,24	12,3	13,8	Suisse
Mittelland	99,30	104,54	101,31	112,51	11,1	13,3	Plateau
Voralpen	89,45	95,05	89,11	102,70	15,3	14,8	Préalpes
Esche 4 C, 40–49, C, min. 3 m							Frêne 4 C, 40–49, C, min. 3 m
Schweiz	71,65	70,10	63,41	76,58	20,8	6,9	Suisse
Mittelland	73,77	72,03	65,22	79,65	22,1	8,0	Plateau
Voralpen	67,42	66,25	59,81	70,45	17,8	4,5	Préalpes
Ahorn 4 B, 40–49, B, min. 3 m							Erable 4 B, 40–49, B, min. 3 m
Schweiz	196,98	192,73	185,20	186,09	0,5	-5,5	Suisse
Mittelland	192,58	187,46	178,60	184,44	3,3	-4,2	Plateau
Voralpen	214,59	213,82	211,59	192,68	-8,9	-10,2	Préalpes
Ahorn 4 C, 40–49, C, min. 3 m							Erable 4 C, 40–49, C, min. 3 m
Schweiz	94,63	96,36	87,44	89,16	2,0	-5,8	Suisse
Mittelland	91,89	94,04	85,70	87,64	2,3	-4,6	Plateau
Voralpen	105,60	105,63	94,40	95,22	0,9	-9,8	Préalpes

T3 Produzentenpreise Rohholz (Fortsetzung)
Prix à la production des bois bruts (suite)

Sortimente	Sept.–Dez. Sept.–Déc. 2005	Jan.–April Janv.–Avril 2006	Mai–Aug. Mai–Août 2006	Sept.–Dez. Sept.–Déc. 2006	Veränderung in % z. Variation en % par rap. Vorperiode Pér. préc.	Vorjahr Année préc.	Assortiments
Industrieholz							**Bois d'industrie**
Spanplattenholz 3)	Fr./t	Fr./t	Fr./t	Fr./t			Bois p. panneaux de particules 3)
Nadelholz, I. Klasse, kranlang							Résineux, classe I, longs
Schweiz	48,51	63,57	75,96	98,56	29,8	103,2	Suisse
Jura	45,00	71,96	73,15	108,60	48,5	141,3	Jura
Mittelland	47,93	58,28	72,55	97,14	33,9	102,7	Plateau
Voralpen	51,81	66,80	83,52	94,22	12,8	81,9	Préalpes
Laubholz, I. Klasse, kranlang							Feuillus, classe I, longs
Schweiz	42,81	48,41	58,30	70,77	21,4	65,3	Suisse
Mittelland	42,28	50,60	59,47	73,95	24,3	74,9	Plateau
Voralpen	44,36	46,47	59,24	67,38	13,7	51,9	Préalpes
Papierholz 4)	Fr./t	Fr./t	Fr./t	Fr./t			Bois à papier 4)
Nadel, Papierholz 5) 5a)	139,67	142,95	152,90	172,10	12,6	23,2	Résineux à papier 5) 5a)
Nadel, Zelluloseholz 6)	85,00	85,00	92,22	116,27	26,1	36,8	Résineux pour cellulose 6)
Buche, Zelluloseholz 7)	57,70	58,00	60,00	65,00	8,3	12,7	Hêtre pour cellulose 7)
Energieholz	Fr./Ster	Fr./Ster	Fr./Ster	Fr./Ster			**Bois d'énergie**
Spälten (Fichte/Tanne)							Quartiers (épicéa/sapin)
Schweiz	52,25	53,90	57,74	57,55	-0,3	10,1	Suisse
Jura	52,18	54,76	56,16	59,53	6,0	14,1	Jura
Mittelland	54,87	55,58	64,68	63,02	-2,6	14,9	Plateau
Voralpen	51,18	51,09	56,09	53,34	-4,9	4,2	Préalpes
Alpen	53,31	56,38	56,99	53,63	-5,9	0,6	Alpes
Spälten (Buche)							Quartiers (hêtre)
Schweiz	69,68	73,06	76,01	76,26	0,3	9,4	Suisse
Jura	67,22	73,58	72,81	73,80	1,4	9,8	Jura
Mittelland	69,83	72,53	76,15	76,55	0,5	9,6	Plateau
Voralpen	68,23	70,04	74,21	74,02	-0,3	8,5	Préalpes
Alpen	82,57	84,02	99,31	89,30	-10,1	8,2	Alpes
Holzschnitzel (Nadelholz) 8)	Fr./m³	Fr./m³	Fr./m³	Fr./m³			Plaquettes de bois (résineux) 8)
Schweiz	28,94	26,80	31,47	26,56	-15,6	-8,2	Suisse
Jura	35,04	32,83	32,98	34,03	3,2	-2,9	Jura
Mittelland	27,38	24,48	30,87	23,01	-25,5	-16,0	Plateau
Voralpen	25,64	26,38	30,19	27,52	-8,9	7,3	Préalpes
Alpen	31,52	30,22	33,41	32,27	-3,4	2,4	Alpes
Holzschnitzel (Laubholz) 8)							Plaquettes de bois (feuillus) 8)
Schweiz	33,44	33,06	36,55	35,71	-2,3	6,8	Suisse
Jura	38,75	38,22	38,62	39,42	2,1	1,7	Jura
Mittelland	31,83	30,27	35,76	34,29	-4,1	7,7	Plateau
Voralpen	31,11	34,89	36,09	34,61	-4,1	11,2	Préalpes

T3 Produzentenpreise Rohholz (Schluss)
Prix à la production des bois bruts (fin)

Preisdefinition:
Die Preise gelten für rohes, unverarbeitetes inländisches Holz, ab mit Lastwagen befahrbarer Waldstrasse (inklusive Zwangsnutzung), ohne MWST.

Définition des prix:
Prix de vente moyens du bois brut indigène non façonné, à port de camion (y compris les chablis), TVA non comprise.

Hinweise:
Detailangaben zur Gewichtung und zu den einzelnen Sortimenten: siehe Tabelle 5, Seite 15.
r = rektifizierte Zahl

Informations:
Informations détaillées sur la pondération et les assortiments: voir tableau 5, page 15.
r = nombre révisé

Fussnoten:
1) In Rinde.
2) Unter der Rinde gemessen.
3) Per t atro (= absolut trocken).
4) Einkaufspreise der schweizerischen Papierfabriken.
5) Nadel, Papierholz, lang, 1. Klasse, per t atro (= absolut trocken), franko Werk.
5a) Ab Periode Mai-Aug. 2005 aktualisierte Auswahl. Der Preis ist deshalb nicht direkt vergleichbar mit der Vorperiode.
6) Nadel, Zelluloseholz, lang, 2. Klasse, per t atro (= absolut trocken), franko Werk.
7) Buche, Zelluloseholz, lang, 1. Klasse, per t lutro (= lufttrocken), franko Werk.
8) Grünschnitzel, franko Verbraucher, Raummeter lose geschüttete Schnitzel.

Notes:
1) Avec écorce.
2) Mesuré sous l'écorce.
3) En tonne anhydre (= absolument sec).
4) Prix d'achat des fabricants suisse de papier.
5) Résineux à papier, longs, classe I, en tonne anhydre (= absolument sec).
5a) Dès la période mai-août 2005 sélection actualisée. Le prix n'est donc pas directement comparable avec la période précédente.
6) Résineux pour cellulose, longs, classe II, en tonne anhydre (= absolument sec).
7) Hêtre pour cellulose, long, classe I, en tonne séché à l'air.
8) Plaquettes de bois vert, franco consommateur, stères de plaquettes versés en vrac.

T4 Produzentenpreise Schnittholz
Prix à la production des sciages

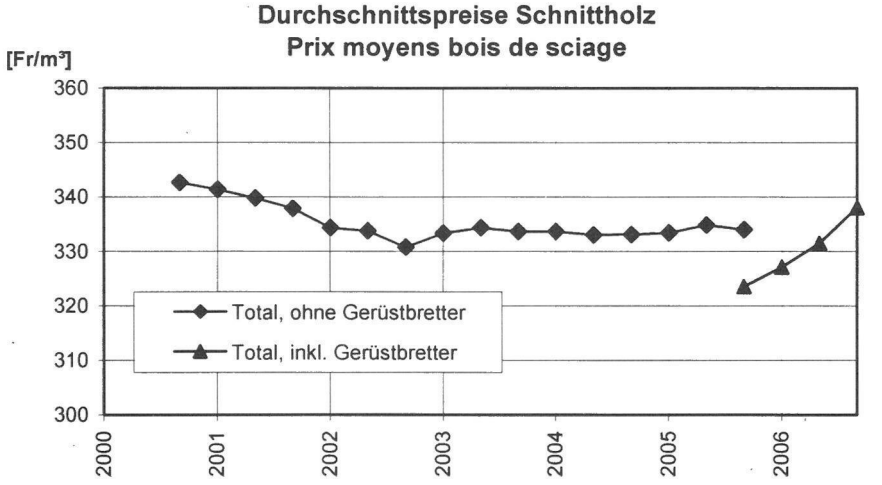
Sortimente	Sept.–Dez. Sept.–Déc. 2005	Jan.–April Janv.–Avri 2006	Mai–Aug. Mai–Août 2006	Sept.–Dez. Sept.–Déc. 2006	Veränderung in % z. Variation en % par rap. Vorperiode Pér. préc.	 Vorjahr Année préc.	Assortiments
	Fr./m³	Fr./m³	Fr./m³	Fr./m³			
Konstruktionsholz	369,14	374,42	380,71	383,18	0,6	3,8	Bois de charpente sur liste
Klotzbretter, I./II Klasse	661,70	661,39	674,62	684,07	1,4	3,4	Planches en plots, classe I/II
Schalbretter, roh, fix breit	274,93	278,82	283,74	295,64	4,2	7,5	Planches de coffrage, brutes
Hetzerbretter N, fix breit	312,55	318,75	319,03	331,81	4,0	6,2	Lames pour lamellé collé N
Kantholz 8/12, gekappt	261,30	265,37	271,12	274,79	1,4	5,2	Carrelets 8/12
Verpackungskantholz	216,01	225,12	230,29	233,79	1,5	8,2	Carrelets d'emballage
Kistenbretter, Breitware	244,55	243,73	236,41	243,28	2,9	-0,5	Planches pour caisses
Dachlatten	368,72	370,90	379,63	385,45	1,5	4,5	Lattes à tuiles
Doppellatten	385,27	385,43	390,88	400,25	2,4	3,9	Doubles lattes
Gerüstbretter	312,97	312,35	317,24	321,01	1,2	2,6	Planches d'échafaudage
Total Schnittholz 2)	334,00	...	...	...	...	...	Total bois de sciage 2)
Total Schnittholz 3)	323,48	327,11	331,44	338,06	2,0	4,5	Total bois de sciage 3)

2) Ohne Gerüstbretter / planches d'échafaudage exclues
3) Inkl. Gerüstbretter; Gewichtung 2005 / planches d'échafaudage incluses; pondération 2005

Detailangaben zur Gewichtung und zu den einzelnen Sortimenten: siehe Tabelle 6, Seite 15.
Informations détaillées sur la pondération et les assortiments: voir tableau 6, page 15.

Wichtige Hinweise an die Benutzer der Tabelle und Grafik:
- Beim Durchschnittspreis über alle erhobenen Schnittholzsortimente ist zu berücksichtigen, dass dieser eine Reihe zum Teil sehr unterschiedlicher Sortimente zu einer einzigen Kennzahl zusammenfasst.
- Für die Beobachtung der Markttendenzen sollten im allgemeinen die Preisindizes (siehe Tabelle 2, Seite 9) und nicht die Durchschnittspreise (Tabelle 4) herbeigezogen werden. Dies gilt auch für die einzelnen Sortimente.

Remarques importantes pour les utilisateurs du tableau et du graphique:
- Le prix moyen de tous les assortiments de bois de sciage relevés résume une série d'assortiments parfois très différents.
- Pour observer les tendances du marché, il faut s'appuyer sur les indices de prix (voir tableau 2, page 9), et non sur les prix moyens (tableau 4). Il en va de même pour les tendances affichées par les différents assortiments.



T5 Rohholz: Sortimente und Gewichtung ab 2000
Bois bruts: Assortiments et pondération dès 2000

Produktcode Code des produits	Sortimente	Gewichtung Pondération	Assortiments
02.01	**Rohholz (Total)**	**100,0000**	**Bois bruts (total)**
02.01. *1*	Säge–Rundholz	88,0491	Grumes de sciage
02.01. *11*	Säge–Rundholz: Nadelholz	55,2593	Grumes de sciage: résineux
02.01. *111*	L1 2b B = Trämel, 25–29, B	10,5709	L1 2b B = Billons, 25–29, B
02.01. *1111*	Fichte	8,0158	Epicéa
02.01. *1112*	Tanne	2,5551	Sapin
02.01. *112*	L1 4 B = Trämel, 40–49, B	24,4984	L1 4 B = Billons, 40–49, B
02.01. *1121*	Fichte	19,2380	Epicéa
02.01. *1122*	Tanne	5,2604	Sapin
02.01. *113*	L1 5 C = Trämel, 50–59, C	5,8115	L1 5 C = Billons, 50–59, C
02.01. *1131*	Fichte	3,4067	Epicéa
02.01. *1132*	Tanne	2,4048	Sapin
02.01. *114*	L3 3 B = Langholz, 30–39, B	7,8656	L3 3 B = Bois longs, 30–39, B
02.01. *1141*	Fichte	6,9137	Epicéa
02.01. *1142*	Tanne	0,9519	Sapin
02.01. *115*	L3 3 C = Langholz, 30–39, C	6,5129	L3 3 C = Bois longs, 30–39, C
02.01. *1151*	Fichte	5,7113	Epicéa
02.01. *1152*	Tanne	0,8016	Sapin
02.01. *12*	Säge–Rundholz: Laubholz	32,7898	Grumes de sciage: feuillus
02.01. *121*	Buche 4 B, 40–49, B, Länge min. 3 m	13,1509	Hêtre 4 B, 40–49, B, longeur min. 3 m
02.01. *122*	Buche 4 C, 40–49, C, Länge min. 3 m	8,2663	Hêtre 4 C, 40–49, C, longeur min. 3 m
02.01. *123*	Eiche 4 B, 40–49, B, Länge min. 3 m	2,5050	Chêne 4 B, 40–49, B, longeur min. 3 m
02.01. *124*	Eiche 4 C, 40–49, C, Länge min. 3 m	1,0020	Chêne 4 C, 40–49, C, longeur min. 3 m
02.01. *125*	Esche 4 B, 40–49, B, Länge min. 3 m	2,5551	Frêne 4 B, 40–49, B, longeur min. 3 m
02.01. *126*	Esche 4 C, 40–49, C, Länge min. 3 m	1,2024	Frêne 4 C, 40–49, C, longeur min. 3 m
02.01. *127*	Ahorn 4 B, 40–49, B, Länge min. 3 m	2,5550	Erable 4 B, 40–49, B, longeur min. 3 m
02.01. *128*	Ahorn 4 C, 40–49, C, Länge min. 3 m	1,5531	Erable 4 C, 40–49, C, longeur min. 3 m
02.01. *2*	Industrieholz	2,4397	Bois d'industrie
02.01. *21*	Spanplattenholz	0,5929	Bois pour panneaux de part.
02.01. *211*	Nadelholz I. Klasse, kranlang	0,2531	Résineux, classe I, longs
02.01. *212*	Laubholz I. Klasse, kranlang	0,3398	Feuillus, classe I, longs
02.01. *22*	Papierholz	1,8468	Bois à papier
02.01. *3*	Energieholz (Brennholz)	9,5112	Bois d'énergie
02.01. *31*	Spälten	4,8947	Quartiers
02.01. *311*	Spälten (Fichte/Tanne)	1,2671	Quartiers (épicéa/sapin)
02.01. *312*	Spälten (Buche)	3,6276	Quartiers (hêtre)
02.01. *32*	Holzschnitzel	4,6165	Plaquettes de bois
02.01. *321*	Holzschnitzel (Nadelholz)	1,7741	Plaquettes de bois (résineux)
02.01. *322*	Holzschnitzel (Laubholz)	2,8424	Plaquettes de bois (feuillus)

T6 Schnittholz: Sortimente und Gewichtung ab 2005
Bois de sciages: Assortiments et pondération dès 2005

Produktcode Code des produits	Sortimente	Gewichtung Pondération	Assortiments
20.10. *1*	**Nadelholz (Fichte/Tanne)**	**100,0000**	**Résineux (épicéa/sapin)**
20.10. *11*	Konstruktionsholz, herzgetrennt, frisch	25,5018	Bois de charpente sur liste, à coeur refendu, frais
20.10. *12*	Klotzbretter, I./II Klasse, lufttrocken	8,5258	Planches en plots, classe I/II, séché à l'air
20.10. *13*	Schalbretter, roh, fix breit, frisch	14,2048	Planches de coffrage, brutes, largeur fixe, frais
20.10. *14*	Hetzerbretter N, fix breit, technisch getrocknet	6,7381	Lames pour lamelé collé N, largeur fixe, séché au four
20.10. *15*	Kantholz 8/12, gekappt, frisch	8,9891	Carrelets 8/12, tronçonné, frais
20.10. *16*	Verpackungskantholz, frisch	4,5427	Carellets d'emballage, frais
20.10. *17*	Kistenbretter, Breitware, lufttrocken	8,3177	Planches pour caisses, larges, séché à l'air
20.10. *18*	Dachlatten, lufttrocken	8,2113	Lattes à tuiles, séché à l'air
20.10. *19*	Doppellatten, lufttrocken	9,6846	Doubles lattes, séché à l'air
20.10. *20*	Gerüstbretter	5,2841	Planches d'échafaudage

Publikationsprogramm BFS

Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat – als zentrale Statistikstelle des Bundes – die Aufgabe, statistische Informationen breiten Benutzerkreisen zur Verfügung zu stellen.

Die Verbreitung der statistischen Information geschieht gegliedert nach Fachbereichen (vgl. Umschlagseite 2) und mit verschiedenen Mitteln

Programme des publications de l'OFS

En sa qualité de service central de statistique de la Confédération, l'Office fédéral de la statistique (OFS) a pour tâche de rendre les informations statistiques accessibles à un large public.

L'information statistique est diffusée par domaine (cf. verso de la première page de couverture); elle emprunte diverses voies:

Diffusionsmittel	*Kontakt* *N° à composer*	*Moyen de diffusion*
Individuelle Auskünfte	032 713 60 11 info@bfs.admin.ch	Service de renseignements individuels
Das BFS im Internet	www.statistik.admin.ch	L'OFS sur Internet
Medienmitteilungen zur raschen Information der Öffentlichkeit über die neusten Ergebnisse	www.news-stat.admin.ch	Communiqués de presse: information rapide concernant les résultats les plus récents
Publikationen zur vertieften Information (zum Teil auch als Diskette/CD-Rom)	032 713 60 60 order@bfs.admin.ch	Publications: information approfondie (certaines sont disponibles sur disquette/CD-Rom)
Online-Datenbank	032 713 60 86 www.statweb.admin.ch	Banque de données (accessible en ligne)

Nähere Angaben zu den verschiedenen Diffusionsmitteln liefert das laufend nachgeführte Publikationsverzeichnis im Internet unter der Adresse www.statistik.admin.ch→Aktuell→Publikationen.

La liste des publications, mise à jour régulièrement, donne davantage de détails sur les divers moyens de diffusion. Elle se trouve sur Internet à l'adresse www.statistique.admin.ch → Actualités→Publications.

Preisstatistik

Methoden

- Der neue Landesindex der Konsumentenpreise: Dezember 2005 = 100. Methodenübersicht und Gewichtung 2006, BFS aktuell, Neuchâtel Februar 2006.
- Produzenten- und Importpreisindex, Mai 2003 = 100. Grundlagen, Neuchâtel 2004.
- Schweizerischer Baupreisindex, Oktober 1998 = 100. Grundlagen, Neuchâtel 2004.
- Produzentenpreisindex für den Güterverkehr, April 2001 = 100. Grundlagen, Neuchâtel 2002

Resultate

- Landesindex der Konsumentenpreise (monatlich)
- Produzenten- und Importpreisindex (monatlich)
- Produzentenpreise in der Landwirtschaft (monatlich)
- Holzpreise (dreimal pro Jahr)
- Produzenten- und Importpreise ausgewählter Produkte für das Baugewerbe (monatlich)
- Schweizerischer Baupreisindex (halbjährlich)

Statistique des prix

Méthodes

- Le nouvel indice suisse des prix à la consommation: décembre 2005 = 100. Aperçu des méthodes et pondération 2006, Actualités OFS, Neuchâtel février 2006.
- Indice des prix à la production et à l'importation, mai 2003 = 100. Bases, Neuchâtel 2004.
- Indice suisse des prix de la construction, octobre 1998 = 100. Bases, Neuchâtel 2004.
- Indice des prix à la production pour les transports de marchandises, Avril 2001 = 100. Bases, Neuchâtel 2002.

Résultats

- L'indice suisse des prix à la consommation (mensuel)
- Indice des prix à la production et à l'importation (mensuel)
- Prix à la production dans l'agriculture (mensuel)
- Prix du bois (trois fois par an)
- Indice des prix à la production et à l'importation d'un choix de produits de l'industrie de la construction (mensuel)
- Indice suisse des prix de la construction (semestriel)

Die vorliegende Publikation zur Holzpreisstatistik informiert dreimal im Jahr über die detaillierten Indexergebnisse sowie die durchschnittlichen Produzentenpreise der einzelnen Sortimente.

Cette publication sur la statistique des prix du bois, qui paraît trois fois par an, présente les indices détaillés et les prix moyens à la production des divers assortiments de bois.

Questa pubblicazione sulla statistica dei prezzi del legname, che appare tre volte l'anno, presenta gli indici dettagliati e i prezzi medi alla produzione dei vari assortimenti di legname.

Bestellnummer:
N° de commande:
N. di ordinazione:
060-0603

Bestellungen / Commandes / Ordinazioni:
Tél.: 032 713 60 60
Fax: 032 713 60 61
E-Mail: order@bfs.admin.ch

Preis (exkl. MWST):
Prix (TVA excl.):
Prezzo (IVA escl.):
Fr. 4.–

ISBN 978-3-303-05726-1